



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

FAKULTÄT
FÜR WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

Prof. Dr. Dominik Vogel

Juniorprofessur für Betriebswirtschaftslehre,
insbesondere Public Management
Von-Melle-Park 9, 20146 Hamburg

Tel. +49 (0)40 42838-7647
dominik.vogel-2@uni-hamburg.de
www.wiso.uni-hamburg.de/
fachbereichsozoek/professuren/
vogel-dominik

Formale Anforderungen für Abschlussarbeiten

Dieses Merkblatt gibt allgemeine Hinweise für die Bearbeitung Ihrer Abschlussarbeit an der Juniorprofessur für BWL, insb. Public Management. Weitergehende und detailliertere Informationen können Sie verschiedenen Büchern und Broschüren zum wissenschaftlichen Arbeiten entnehmen (s. Literatur). Umfang, Bearbeitungszeit und weitere formale Vorgaben für eine Abschlussarbeit regeln grundsätzlich die Fachspezifischen Bestimmungen (FSB) des jeweiligen Studiengangs. Die hier aufgeführten Anforderungen konkretisieren die FSB für Abschlussarbeiten an der Juniorprofessur für BWL, insb. Public Management.

Umfang

Eine Abschlussarbeit soll folgenden Umfang nicht überschreiten:

- Bachelorarbeit: 9.500 Wörter (entspricht ca. 30 Seiten)
- Masterarbeit: 16.000 Wörter (entspricht ca. 50 Seiten)

Maßgeblich ist dabei der Textteil, d. h. ohne Titelblatt, Anhänge sowie Inhalts- und Literaturverzeichnis).

Zitation

Verwenden Sie als Zitationsstil die Vorgaben der American Psychological Association (*APA Style*, 7. Auflage). Details finden Sie auf der Website der APA (<http://www.apastyle.org/>)

Nutzen Sie möglichst ein Literaturverwaltungsprogramm. Es spart Ihnen viel Arbeit beim Zitieren und die direkte Angabe eines Zitationsstils. Wir empfehlen die Verwendung von Citavi oder Zotero. Hier können Sie auch direkt den APA Style nutzen.

Für die Verwendung von Literatur gilt grundsätzlich:

- Fremde Gedanken mit Quellen belegen (Arbeiten werden mit Turnitin geprüft)!
- Sinnvoll zitieren!
 - Keine sinnlose Aneinanderreihung von Quellen, nur um das Literaturverzeichnis aufzublähen.
 - Zitieren Sie nur relevante Beiträge aus Ihrem Themenbereich.
- Schließen Sie an die internationale Literatur an.
- Literaturverzeichnis nicht als Aufzählung mit Bullet-Points formatieren. Die Trennung zwischen den Einträgen erfolgt durch Abstand oder durch hängende Absätze.
- Quellen im Literaturverzeichnis nicht nach Quellenarten gruppiert, sondern alle Quellen alphabetisch ohne weitere Trennungen aufführen.
- Quellenverweise im Text werden, sofern sie am Ende eines Satzes stehen, vor dem Punkt platziert

Plagiatsprävention und Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis

Zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis wird jede Abschlussarbeit mit Turnitin geprüft. Darüber hinaus sei auf die Satzung zur Sicherung Guter wissenschaftlicher Praxis und zur Vermeidung wissenschaftlichen Fehlverhaltens an der Universität Hamburg (<https://www.uni-hamburg.de/fid/satzung-gute-wissenschaftliche-praxis.pdf>) verwiesen.

Jede Abschlussarbeit muss mit einer Versicherung versehen sein, dass die Arbeit selbstständig ohne die Nutzung unerlaubter Hilfsmittel erstellt wurde. Hierfür wird folgender Text vorgeschlagen:

Hiermit versichere ich, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel erstellt habe.

Die vorliegende Arbeit ist frei von Plagiaten. Alle Ausführungen, die wörtlich oder inhaltlich aus anderen Schriften entnommen sind, habe ich als solche gekennzeichnet und die Quellen im Literaturverzeichnis aufgeführt.

Diese Arbeit wurde in gleicher oder ähnlicher Form noch bei keinem anderen Prüfer oder anderen Prüferin als Prüfungsleistung eingereicht und ist auch noch nicht veröffentlicht.

Unter der Erklärung ist eine Zustimmung zur Überprüfung der Arbeit mit Hilfe einer Plagiatssoftware anzufügen. Hierzu wird folgender Text vorgeschlagen:

Ich bin darüber informiert, dass meine Arbeit zur Sicherstellung ihrer Rechtmäßigkeit mit Hilfe einer Plagiatssoftware überprüft wird. Ich bin mir bewusst, dass meine anonymisierte Arbeit hierzu in einem gesicherten Bereich auf einem Server auch außerhalb der Europäischen Union analysiert und hierfür temporär gespeichert wird. Hierbei werden keine personenbezogenen Daten übermittelt.

Hiermit bestätige ich mein Einverständnis zur Überprüfung meiner Arbeit mit Hilfe einer Plagiatssoftware unter oben genannten Bedingungen.

Layout

Folgende Anforderungen gelten an die Formatierung:

- Deckblatt:
 - Titel der Arbeit
 - Art der Arbeit (Bachelor- oder Masterarbeit)
 - Name, Matrikelnummer, Anschrift und E-Mail-Adresse des Verfassers/ der Verfasserin
 - Namen der Erst- und Zweitgutachter*innen
 - Bearbeitungszeitraum
- Überschriften nummerieren und nicht einrücken
- Seitenzahlen in der Fußzeile
- Tabellen und Abbildungen beschriften
- Keine Tabellen oder Abbildungen ohne Verweis im Text
- Schriftart: Verwenden Sie eine ansprechende Schriftart für das gesamte Dokument. Bspw. Calibri, Cambria, Charter, Source Serif oder Fira Sans
 - Times New Roman hat die besten Zeiten hinter sich und sollte nur in Notfällen verwendet werden.
 - Arial und Verdana sind Bildschirmschriftarten aus der Frühzeit des PCs. Sie sollten heute weder für den Druck noch für den Bildschirm verwendet werden.
 - Eine Übersicht und Bewertung der in vielen Systemen integrierten Schriften findet sich unter <http://practicaltypography.com/system-fonts.html>
 - Weitere Empfehlungen: <http://practicaltypography.com/font-recommendations.html>
- Schriftgröße: Hängt von der Größe der Schrift ab. In der Regel 11 Pt. (Charter, Cambria, Calibri, ...)
- Seitenrand: links und rechts 3,5 cm, oben und unten 2,5 cm
- Blocksatz mit Silbentrennung
- Text nicht weiter einrücken als die Überschriften
- Absatzhöhe: 6–9 Pt. Verwenden Sie keine Zeilenumbrüche (Absätze ohne Absatzhöhe) innerhalb von Absätzen.
- Zeilenabstand: 13–15 Pt. (In Word: „Genau: X Pt“; in LibreOffice/OpenOffice: „Fest: X Pt“)
- Geheimtipp zum Thema Formatierung und Typographie: <http://practicaltypography.com/>

Literaturempfehlungen

Grundsätzliches

Booth, Wayne C.; Colomb, Gregory G.; Williams, Joseph M. (2008): *The craft of research*. 3. Aufl. Chicago: University of Chicago Press.

Metzger, Christoph (2010): *Lern- und Arbeitsstrategien*. Ein Fachbuch für Studierende an Universitäten und Fachhochschulen. 11. Aufl. Oberentfelden/Aarau: Sauerländer (WLI-Hochschule).

Zitieren

Disterer, Georg (2014): Studienarbeiten schreiben. Seminar-, Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in den Wirtschaftswissenschaften. 7. Aufl. Berlin: Springer.

Ludvig, Alice (2005): Zitieren. verfügbar unter: http://homepage.univie.ac.at/alice.ludvig/Zitieren_folie1.pdf.

Turabian, Kate L. (2013): A manual for writers of research papers, theses, and dissertations. Chicago Style for students and researchers. 8. Aufl. Chicago, Ill: University of Chicago Press.

Forschungsdesign

De Vaus, D. A (2001): Research design in social research. London, Thousand Oaks, Calif: SAGE.

Kellstedt, Paul M.; Whitten, Guy D. (2013): The fundamentals of political science research. Cambridge, New York: Cambridge University Press.

Plümper, Thomas (2012): Effizient schreiben. Leitfaden zum Verfassen von Qualifizierungsarbeiten und wissenschaftlichen Texten. 3. Aufl.. München: Oldenbourg.